

11.10.2001 – 12:35 Uhr

Die BSI AG baut das institutionelle Geschäft in der Deutschschweiz und der Romandie aus.

Lugano (ots) -

Die BSI AG, eine hundertprozentige Tochter der Generali Versicherungsgruppe, gehört zusammen mit den Grossbanken zu den grössten Vermögensverwaltern von Institutionen in der Südschweiz. Nicht zuletzt die guten Anlageresultate, welche die BSI in der Vergangenheit erzielt hat, haben sie nun dazu veranlasst, ihre Dienstleistungen auch Pensionskassen, Stiftungen und Institutionen in der Deutschschweiz und der Romandie anzubieten. Hierzu wird ein neues Team gebildet, welches sowohl in Zürich als auch in Genf tätig sein wird.

Die Verantwortung übernimmt Marco Bagutti, CFA. Er war zuvor bei Pictet Asset Management AG in Zürich tätig, als Leiter Marketing und Kundenbetreuung in der Deutschschweiz. Er ist zu Zeit auch Präsident der SSIP (Swiss Society of Investment Professionals), welche der AIMR angeschlossen ist. Die AIMR ist die Organisation, welche die Ausbildung zum Chartered Financial Analyst, CFA, anbietet.

Die BSI hatte ihre Erfolge in der Vergangenheit vor allem auf dem Gebiet der Verwaltung gemischter Vermögen (Aktien und Obligationen) sowie der Schweizer Aktien. Multihelvetia, der Schweizer Aktien Fonds welcher durch die BSI verwaltet wird, trägt eine vier Sterne Bewertung von Standard & Poors, welche aufgrund der guten Fonds-Performance- und Risikoeigenschaften über die letzten Jahre vergeben wurde. Es sind denn auch diese beiden Produkte, welche der hiesigen Kundschaft in erster Linie angeboten werden sollen.

Grundsätzliches über die BSI:

Die BSI wurde im Jahr 1873 im Hinblick auf die Finanzierung des Gotthard Eisenbahntunnels gegründet. 1908 erwarb die Banca Commerciale Italiana einen substantiellen Anteil an der BSI und brachte viele vermögende Privatkunden in die Schweiz. Ende der Achziger Jahre wuchs die BSI zu einer der grössten Universalbanken in der Schweiz. Unter der Aegide des SBV (ab 1990) konzentrierte sich die Bank auf das Geschäft der Vermögensverwaltung. Im Zuge der Fusion von SBV und SBG, wurde die BSI aufgrund von Auflagen der Wettbewerbsbehörde an die Generali Gruppe verkauft. Sie bleibt jedoch rechtlich und geschäftspolitisch unabhängig. Die BSI ist an acht Orten in der Schweiz sowie in den wichtigsten Finanzzentren der Welt vertreten.

Kontakt:

Für Fragen oder zum Vereinbaren eines Interview Termins erreichen Sie Herrn Bagutti unter +41 79/207 71 56 oder via
E-Mail: Marco.Bagutti@bsi.ch
[009]

